

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI

Teil I

Einführung

1 Zionstheologien und ihre Gesamtkonturen	3
2 Die religions- und theologieschichtliche Fragestellung im aktuellen Forschungskontext	17

Teil II

Entstehung und grundlegende Ausformungen von Zionstheologien in der Königszeit

3 Anfänge der Zionstheologien	45
4 Jhwh, »der Gott Jerusalems« (BLay 1,2). Die Jerusalemer Tempeltheologie als konzeptioneller Rahmen der Zionstheologie	61
5 Die affirmative Zionstheologie von Ps 48	81
6 Ps 46 als Fortführung der affirmativen Zionstheologie von Ps 48	117
7 Der sich auf dem Zion (temporär) verhüllende Jhwh: Die unheils- prophetische Zionstheologie Jesajas – und ihre Fortschreibung durch die Heilswende für Zion gemäß der Assur-Redaktion	137
8 Zwischenfazit und Rundblicke auf weitere Zionstheologien der mittleren und späten Königszeit	187

Teil III

Umbrüche und Transformationen der Zionstheologien
ab der Exilszeit

9 Einführende Übersicht zu den Zionstheologien ab der Exilszeit	237
10 Zionsklagen in den Klageliedern	251
11 Zionstheologische Transformationen in den Klagepsalmen des Volks und deren Einbindung in den Asaphpsalter	271
12 Ps 76: Zionszentrierte Weltbefriedung als nachexilische Transformation der affirmativen Zionstheologie	291
13 Ps 87: Friedvolle Völkereinbürgerung in Zion als nachexilische Transformation der affirmativen Zionstheologie	317
14 Die innovative Zionstheologie des hinteren Korachpsalters	335
15 Späte zionstheologische Akzente im Psalter	359
16 Die Heimkehr des Königs Jhwh nach Zion in der deuterojesajanischen Grundschrift und ihrem Umfeld	381
17 Die Stadtfrau Zion in Jes 49,14–26, 54,1–10* und 60–62*	407
18 Die Stadtfrau Zion in den großjesajanischen Fortschreibungen Jes 60–62 und 54,11–17 sowie ein zionstheologischer Ausblick auf Jes 1–66	469
19 Rundblicke auf weitere Zionstheologien ab der Exilszeit in der Hebräischen Bibel	523

Teil IV

Abschluss

20 Fortwirkungen der Zionstheologien außerhalb der Hebräischen Bibel ...	557
21 Theologische Anschlussüberlegungen	573
Literaturverzeichnis	587
Stellenregister	623
Autorenregister	635

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX

Teil I Einführung

1 Zionstheologien und ihre Gesamtkonturen	3
1.1 Hinführung	3
1.2 Gesamtkonturen der Zionstheologie(n)	4
1.2.1 Ortsangaben	5
1.2.2 Jhwhs Präsenzweisen	8
1.2.3 Bezeichnungen Jhwhs	10
1.2.4 Bündelung mit Schwerpunkten auf Psalmen und Jesaja	11
1.3 Zur Eingrenzung	12
1.3.1 Zwei Arbeitsdefinitionen	12
1.3.2 Das Verhältnis zur sog. Jerusalemer Tempeltheologie	15
2 Die religions- und theologiegeschichtliche Fragestellung im aktuellen Forschungskontext	17
2.1 Vier Megatrends der atl. Wissenschaft	18
2.1.1 Kultur-, Religions- und Theologiegeschichte	18
2.1.2 Religionsoziologische Kategorien	20
2.1.3 Umfassende Quellenbasis	24
2.1.4 Neue litera(tu)rgeschichtliche Modelle	25
2.2 Vier Hauptforschungsfelder der Zionstheologie im Spiegel der aktuellen Forschung	26
2.2.1 Schlaglichter auf die neuere Forschungsgeschichte	26
2.2.2 Vier Hauptforschungsfelder der Zionstheologie	30
2.2.2.1 Vorgaben und Außeneinflüsse	30
2.2.2.2 Binnenstruktur und -genese	31
2.2.2.3 Transformationsprozesse – besonders in exilisch-nachexilischer Zeit	38
2.2.2.4 Vergleich mit anderen Theologien	39
2.3 Kurzfazit	41

Teil II

Entstehung und grundlegende Ausformungen
von Zionstheologien in der Königszeit

3 Anfänge der Zionstheologien	45
3.1 Jhwh: Vom ›Jhwh aus dem Süden‹ zum ›Jhwh auf dem Zion‹	45
3.2 Jerusalem: Vom jebusitischen Wettergott, seiner Partnerin und Sonnengottheiten zum solarisierten König Jhwh	49
3.2.1 Der Wettergott	49
3.2.2 Ḥeba(t)	53
3.2.3 Sonnengottheiten	54
3.2.4 Das Königtum (eines) Gottes	56
3.3 Kurzfazit	59
4 Jhwh, »der Gott Jerusalems« (BLay 1,2). Die Jerusalemer Tempeltheologie als konzeptioneller Rahmen der Zionstheologie	61
4.1 Das Basisaxiom der Jerusalemer Zions- und Tempeltheologien in der früheren und mittleren Königszeit	61
4.1.1 Der Königsgott Jhwh in Zion	62
4.1.2 Zion als Berg/Stadt/Tempel des Königsgottes Jhwh	65
4.1.3 Zwischenergebnis	68
4.2 Die theologische Inschrift aus Ḥirbet Bet Layy (BLay 1)	69
4.2.1 Zum Kontext	69
4.2.2 Textrekonstruktion und -analyse	71
4.2.3 Die zionszentrierte Gottesvorstellung: Weltgott, Staatsgott, Stadtgott	73
4.2.4 Synthese: Die Kosmologie und das Weltbild von Ḥirbet Bet Layy 1 und der Jerusalemer Zions- und Tempeltheologie	78
5 Die affirmative Zionstheologie von Ps 48	81
5.1 Zu Text, Aufbau und Entstehung	83
5.1.1 Text und Übersetzung	83
5.1.2 Die vierteilige Komposition	87
5.1.3 Überlegungen zur Entstehungsgeschichte	93
5.2 Der traditions- und religionsgeschichtliche ›Resonanzraum‹	95
5.2.1 Der Großkönig Jhwh und sein Berg/seine Stadt Zion (V.2–4)	96
5.2.1.1 Zur atl. Beleglage	97
5.2.1.2 Die ugaritischen Traditionselemente	98
5.2.1.3 Zwischenauswertung	100
5.2.1.4 Jhwh als Großkönig	101
5.2.2 Das Völkerkampfmotiv (V.5–8)	107
5.2.2.1 Religionsgeschichtliche Kontextualisierung: Der neuassyrische Vorstellungshorizont	108
5.2.2.2 Die unverwechselbare Kontur des Motivkomplexes in Ps 48	111
5.2.3 Die ewige Befestigung der Gottesstadt (V.9)	113
5.3 Fazit	114
5.3.1 Datierung von Ps 48 im fortgeschrittenen 7. Jh.	115
5.3.2 Zwischenergebnis zur religions- und theologiegeschichtlichen Verortung von Ps 48	116

6 Ps 46 als Fortführung der affirmativen Zionstheologie von Ps 48	117
6.1 Zu Text, Aufbau und Entstehung	117
6.1.1 Text und Übersetzung	117
6.1.2 Die zweiteilige Komposition und die Gattung ‚Zionshymnus‘	120
6.1.3 Zur Entstehung und redaktionsgeschichtlichen Einbindung	124
6.2 Formation und Transformation zionstheologischer Kernvorstellungen	126
6.2.1 Die befestigte Gottesstadt (V.6)	127
6.2.2 Der die Stadt erfreuende Fluss (V.5)	129
6.2.3 Der Völkerkampf (V.7)	133
6.3 Fazit	135
7 Der sich auf dem Zion (temporär) verhüllende Jhwh: Die unheilsprophetische Zionstheologie Jesajas – und ihre Fortschreibung durch die Heilswende für Zion gemäß der Assur-Redaktion	137
7.1 Jes 6: Der im Tempel unzugängliche Königsgott Jhwh Zebaot	140
7.1.1 Zu Text, Aufbau und Entstehung	141
7.1.2 Die Zionstheologie von Jes 6 und ihre innovative unheilsprophetische Wendung	144
7.1.2.1 Weltbild und Königsgott	144
7.1.2.2 Jesajas Innovation: Unheilsprophetische Zionstheologie	147
7.2 Weitere Gerichtsansagen über Zion in frühen Jesajatexten	151
7.2.1 Überflutungsgericht gegen Juda und Jerusalem durch Assur (8,6–8)	151
7.2.2 Das Tosen vieler Völker (Jes 17,12–14) als Bindeglied zwischen den Zionspsalmen und Jesaja	156
7.2.3 Die trotz des Todesbundes Zion überschwemmende Peitsche (28,14–22*) und die Belagerung Ariels durch Jhwh (29,1–4)	160
7.2.4 Zusammenschau der Gerichtsansagen über Zion: Argumentationen und Gerichtsweise	167
7.3 Die Heilswende für Zion durch Jhwhs Gericht über Assur: Die Assur-Redaktion im späten 7. Jh.	175
8 Zwischenfazit und Rundblicke auf weitere Zionstheologien der mittleren und späten Königszeit	187
8.1 Ein ergänzender Blick auf Amos	188
8.2 Eine landjudäische Oppositionsstimme: Nach Micha wird der Zion zum Feld und der Tempelberg zu Waldeshöhen	190
8.3 Zwischenfazit: Der zionstheologische Diskurs in der mittleren Königszeit	196
8.4 Die spätvorexilische Unheilsprophetie: Jeremia und sein theologieschichtliches Umfeld	204
8.4.1 Rundblick auf das Umfeld Jeremias inklusive des Jesajabuches und des Urdeuteronomiums	205
8.4.1.1 Affirmative Zionstheologie in Ps 46* und 48*	205
8.4.1.2 Assur-Redaktion und Hiskija-Erzählungen in der Jesajaüberlieferung	205
8.4.1.3 Zionskritik in den Prophetenbüchern Nahum und Zephanja	211
8.4.1.4 Das Urdeuteronomium	212
8.4.2 Jeremia	215
8.4.2.1 Jer 6: Untergang und Klage der Tochter Zion	216
8.4.2.2 Zur jeremianischen Frühzeitverkündigung insgesamt	222

8.4.2.3	Exilische Erklärung des Untergangs: Anklage und Schuldaufweis in direkter Anrede der Tochter Zion	229
8.4.2.4	Neugewinnung zionstheologischer Heilserwartungen in (früh)nachexilischer Zeit	230
Teil III		
Umbrüche und Transformationen der Zionstheologien ab der Exilszeit		
9	Einführende Übersicht zu den Zionstheologien ab der Exilszeit	237
9.1	Beibehaltungen klassischer Zionstheologien	240
9.1.1	Prinzipielle Weitergeltung der Zionstheologie (Jer 41,4f)	241
9.1.2	Kultische Praxis und weiter wirkende Zionstheologie (Sach 7,2)	242
9.1.3	Explizite Bekräftigung der Zionstheologie (Ps 137)	243
9.2	Artikulationen des Endes affirmativer Zionstheologien: Zionsklagen	245
9.3	Erklärungen der Exilskatastrophe: Zionstheologische Anklagen und Schuldaufweise	246
9.4	Exilsüberwindende Neuformulierungen von Zionstheologien: Reflexionen, Verarbeitungen, Neubegründungen	247
9.5	Zum Stellenwert dieser vorausblickenden Übersicht	249
10	Zionsklagen in den Klageliedern	251
10.1	Thr 1: Das kollektive Exilsgeschick als Auslöser der zionstheologisch imprägnierten Klagelieder	252
10.2	Thr 5: Volksklage über den verödeten Zionsberg	261
10.3	Thr 4: Die Not Jerusalems und seiner Bewohner sowie des Messias mündet in Feindvergeltung und Restitution Zions	262
10.4	Thr 2: Zionstheologisch aufgeladene, im Zorn Jhwhs begründete Stadtuntergangsklage der Tochter Zion	265
10.5	Kurzfazit	269
11	Zionstheologische Transformationen in den Klagepsalmen des Volks und deren Einbindung in den Asaphpsalter	271
11.1	Zur Umgrenzung, Konzeption und Verortung der Volksklagepsalmen	271
11.2	Ps 74: Jhwhs einstiges Wohnen in Zion motiviert neue Rettung	273
11.3	Ps 44: Urzeitliche Landgabe lässt auf erneutes Wohlwollen hoffen	278
11.4	Ps 79: Ende des Gotteszorns gegen Jerusalem um der Ehre vor den Völkern willen?	279
11.5	Zwischenfazit zu den Volksklagepsalmen 74, 44 und 79	282
11.6	Ausblick auf die Zionstheologie im Asaphpsalter 50/73–83*	282
11.6.1	Die Sachinklusion Ps 50,1/83,19	282
11.6.2	Zionstheologische Perspektiven im zweiten Davidpsalter 51–72	283
11.6.3	Der hintere Asaphpsalter 73–83*	285
11.6.3.1	Von den weisheitlichen Lehrgedichten Ps 73/78 zu den Volksklagen Ps 74/79f	285
11.6.3.2	Notwendende Rechtsdurchsetzung Gottes in Ps 75f/81f	288
11.6.3.3	Erwartete Erhörung in den Klagen Ps 77/83	289
11.6.4	Kurzfazit	290

12 Ps 76: Zionszentrierte Weltbefriedung als nachexilische Transformation der affirmativen Zionstheologie	291
12.1 Zu Text, Komposition und Entstehung	292
12.1.1 Text und Übersetzung	292
12.1.2 Die vierteilige Komposition und die gattungsgeschichtliche Zuordnung zu den Zionshymnen	295
12.1.3 Zu Entstehung und redaktionsgeschichtlichem Horizont	298
12.1.3.1 Zur literarischen Einheitlichkeit	298
12.1.3.2 Zum Fortschreibungshorizont	300
12.2 Die Wohnungsnahme Jhwhs in Zion und die von dort aus erfolgende Etablierung der göttlichen Friedensordnung	302
12.2.1 Jhwhs Wohnungsnahme in Zion (V. 2f)	303
12.2.1.1 Bekannt in Juda und großer Name in Israel	303
12.2.1.2 Niederlassung und Wohnsitznahme in Zion	305
12.2.1.3 Šalem und Zion	306
12.2.1.4 ַתְבִּיא: »(Schutz-)Hütte« und נָשָׁרֶת: »(verborgen-schützende) Wohnstätte«	307
12.2.2 Der Völkerkampf als zionszentrierte Weltbefriedung (V. 4–13)	309
12.2.2.1 Kriegsbeendigung und Feindbändigung (V. 4.5–7)	309
12.2.2.2 Weltweiter Gerichtsvollzug zugunsten der Armen (V. 8–10) ..	312
12.2.2.3 Menschliche Anerkennung der göttlichen Gerechtigkeitsordnung (V. 11–13)	313
12.3 Theoriegeschichtliche Auswertung	314
12.3.1 Die Wohnaussagen	314
12.3.2 Weltbefriedung durch Kriegsbeendigung, Feindvernichtung und menschlich anerkanntes Gottesgerichtsurteil	315
13 Ps 87: Friedvolle Völkereinbürgerung in Zion als nachexilische Transformation der affirmativen Zionstheologie	317
13.1 Zu Text, Aufbau und Entstehung	317
13.1.1 Zu Text und Übersetzung	317
13.1.2 Die dreiteilige Komposition und die gattungsgeschichtliche Zugehörigkeit zu den Zionspsalmen	319
13.1.3 Zu Entstehung und redaktionsgeschichtlicher Verortung	323
13.2 Jhwhs Gründung seiner geliebten Stadt Zion als Geburtsort der Nationen ..	325
13.2.1 Gründung Zions als Jhwhs geliebter Stadt (V. 1b–3)	325
13.2.2 Zion als Geburtsort der Nationen (V. 4–6)	327
13.2.3 Tanz- und Reigenlied der Nationen: »All meine Quellen sind in dir« (V. 7)	332
13.3 Theoriegeschichtliche Auswertung	333
14 Die innovative Zionstheologie des hinteren Korachpsalters	335
14.1 Der vordere Korachpsalter	336
14.1.1 Zionstheologische Neuakzentuierung in den Zwillingssalmern 46 und 48	336
14.1.2 Der Jhwh-König-Psalm 47	336
14.1.3 Der Kompositionshorizont des vorderen Korachpsalters	340
14.2 Der hintere Korachpsalter	341
14.2.1 Zur Einführung	341

14.2.2 Der Zionshymnus 84	342
14.2.3 Zur Redaktionsgeschichte und zionstheologischen Gesamtkomposition des (hinteren) Korachpsalters	345
14.2.3.1 Literar- und redaktionsgeschichtliche Beobachtungen	345
14.2.3.2 Die zionstheologische Programmatik der Komposition des (hinteren) Korachpsalters	348
14.2.4 Kurzfazit	358
15 Späte zionstheologische Akzente im Psalter	359
15.1 Zionstheologische Schlaglichter in Psalmenbuch IV	361
15.2 Zionstheologische Schlaglichter in Psalmenbuch V	363
15.2.1 Der Königspсалm 110	363
15.2.2 Der Wallfahrtspсалter 120–134 mit dem Hymnenschluss Ps 135f	364
15.2.2.1 Ablauflesung der zionstheologischen Hauptaussagen	365
15.2.2.2 Bündelung: Die nachexilische Zion-Segen-Theologie des Wallfahrtspsalters	372
15.2.3 Der Volksklagespсалm 137 und das Schlussallel Ps 146–150	375
16 Die Heimkehr des Königs Jhwh nach Zion in der deuterojesajanischen Grundschrift und ihrem Umfeld	381
16.1 Hinführung und Vorgehen	381
16.2 Der Prolog Jes 40,1–11*: Heilsweise für Zion nach doppelt abgegoltener Schuld	385
16.3 Zionsaussagen im Corpus der deuterojesajanischen Grundschrift bzw. in deren engstem Umfeld	390
16.4 Der Epilog Jes 52,7–10: Die Ankunft des Königs Jhwh in Zion	395
16.5 Bündelung und Überleitung mit den Imperativgedichten Jes 51,1–52,6	399
16.5.1 Bündelung der Zionstheologie der deuterojesajanischen Grundschrift	399
16.5.2 Zionsaussagen in den Imperativgedichten Jes 51,1–52,6	400
17 Die Stadtfrau Zion in Jes 49,14–26, 54,1–10* und 60–62*	407
17.1 Überleitung	407
17.2 Die Stadtfrau Zion in Jes 49,14–26	409
17.2.1 Vorbemerkung zur literarischen und redaktionsgeschichtlichen Verortung	409
17.2.2 Zu Text, Übersetzung, Komposition und Entstehung	413
17.2.3 Neubebauung und -besiedlung der Stadtfrau Zion	417
17.3 Die Stadtfrau Zion in Jes 54,1–10	424
17.3.1 Literar- und redaktionsgeschichtliche Beobachtungen und Überlegungen zu Jes 54	424
17.3.1.1 Jes 54,1–10 und 54,11–17	424
17.3.1.2 Jes 54,1–10	426
17.3.2 Zu Text, Übersetzung und Komposition	430
17.3.3 Die unfruchtbare Stadtfrau Zion erhält zahlreiche Kinder und die irreversible Zuwendung ihres Ehemannes Jhwh	434
17.4 Die Stadtfrau Zion im Kern von Jes 60–62*	446
17.4.1 Hinführung, redaktionsgeschichtliche Orientierung und das weitere Vorgehen	446

17.4.2 Die zionstheologische Ouverture in Jes 60,1–3	451
17.4.3 Die von Jhwhs Herrlichkeit erleuchtete Stadtfrau Zion als gaben- empfangende Königin im Zentrum der Völkerwelt nach Jes 60–62* ..	454
17.4.4 Zwischenfazit	468
18 Die Stadtfrau Zion in den großjesajanischen Fortschreibungen Jes 60–62 und 54,11–17 sowie ein zionstheologischer Ausblick auf Jes 1–66	469
18.1 Einführung und Vorgehen	469
18.2 Die Stadtfrau Zion im redaktionellen Abschluss Jes 62,10–12 der Komposition 60–62 und des Jesajabuches 1–62*	471
18.2.1 Der zionstheologische Kompositionsabschluss in Jes 62,10–12	472
18.2.2 Die durch Jhwhs völkerweit eingetroffene Rettung restituierte Stadtfrau Zion mit ihren neuen Heilsnamen als heiliges Volk und unverlassene Gottesstadt gemäß dem Jes 60–62 summierenden Abschluss Jes 62,10–12	473
18.3 Die Stadtfrau Zion in Jes 54,11–17	485
18.3.1 Zu Text, Übersetzung und Komposition	485
18.3.2 Zur redaktionsgeschichtlichen Verortung	489
18.3.3 Die künftige Prachtbefestigung der Stadtfrau Zion unter dem umfassenden geschichts- und schöpfungstheologischen Schutz Jhwhs	495
18.4 Zionstheologischer Ausblick auf das Jesajabuch	507
19 Rundblicke auf weitere Zionstheologien ab der Exilszeit in der Hebräischen Bibel	523
19.1 Hinführung und Umsetzung	523
19.2 Das Zwölfprophetenbuch: Zionstheologische Eschatologisierungen im Völkerhorizont	526
19.3 Das Ezechielbuch	535
19.4 Die Priesterschrift	543
19.5 Zur Zionstheologie im Pentateuch und im dtr. Geschichtswerk	552

Teil IV
Abschluss

20 Fortwirkungen der Zionstheologien außerhalb der Hebräischen Bibel	557
20.1 Zur Septuaginta	558
20.2 Qumran	559
20.2.1 Das neue Jerusalem	559
20.2.2 Die Tempelrolle	559
20.2.3 Die Apostrophe to Zion	561
20.3 Apokalyptische Literatur	561
20.3.1 Das Jubiläenbuch	562
20.3.2 Die Zehnwochenapokalypse im Henochbuch	563
20.3.3 Die Zionsvision im 4. Esrabuch	563
20.4 Rabbinische Literatur	566
20.4.1 Jerusalem als Nabel des Landes bzw. der Welt	567

20.4.2 Erhoffte Wiedererbauung der Stadt Jerusalem und des Tempels auf Zion	568
20.4.3 Anbindung von Segen an die Tempelexistenz	570
20.4.4 Kurzfazit	571
20.5 Schlussbemerkung	571
21 Theologische Anschlussüberlegungen	573
21.1 Theologiegeschichtliche Einsichten zu den Zionstheologien des alten Israel – in rückblickender Gesamtperspektive	573
21.2 Theologische Anschlussüberlegungen vom eigenen Standpunkt aus	578
21.2.1 Symbolik des Zentrums: Zionstheologisches Orientierungswissen als Kontingenzbewältigungspraxis	579
21.2.2 ›Gott in Zion‹: Präsenztheologie(n) – auch aus Distanz	581
21.2.2.1 Von heiligen Orten und Räumen	582
21.2.2.2 Gottesgegenwart trotz Gegenerfahrungen	584
Literaturverzeichnis	587
Stellenregister	623
Autorenregister	635